

Wichtige Informationen zur EU-Datenschutzgrundverordnung

Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz informieren wir Sie gemäß den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die am Zentrum für Klinische Tiermedizin an der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München vereinigten Kliniken und Institute sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stellen sind:

Klinik für Wiederkäuer mit Ambulanz und Bestandsbetreuung

Prof. Dr. Gabriela Knubben-Schweizer

Sonnenstr. 16

85764 Oberschleissheim

Tel.: +49 89 2180 78850, FAX: +49 89 2180 78851

E-Mail: sekretariat-wdk@med.vetmed.uni-muenchen.de

Zuständig für die Datenverarbeitung ist:

Dr. Oliver Stadler

E-Mail: o.stadler@medizinische-kleintierklinik.de

Medizinische Kleintierklinik

Prof. Dr. Katrin Hartmann

Veterinärstr. 13

80539 München

Tel.: +49 89 2180 2650, FAX: +49 89 2180 2651

E-Mail: vorstandsassistenz@medizinische-kleintierklinik.de

Zuständig für die Datenverarbeitung ist:

Dr. Oliver Stadler

E-Mail: o.stadler@medizinische-kleintierklinik.de

Klinik für Vögel, Kleinsäuger, Reptilien und Zierfische

Prof. Dr. Rüdiger Korb

Sonnenstr. 18

85764 Oberschleissheim

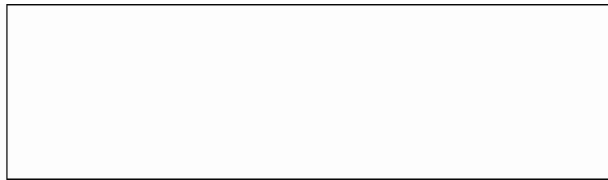
Tel.: +49 89 2180 76080, FAX: +49 89 2180 76082

E-Mail: Vorstandsassistenz@vogelklinik.vetmed.uni-muenchen.de

Zuständig für die Datenverarbeitung ist:

Andreas Päsler

E-Mail: a.paesler@lmu.de



Klinik für Schweine

Prof. Dr. Mathias Ritzmann

Sonnenstraße 16

85764 Oberschleißheim

Tel.: +48 89 2180 789 00, Fax: +49 89 2180 789 02

E-Mail: schweineklinik@med.vetmed.uni-muenchen.de

Zuständig für die Datenverarbeitung ist:

Prof. Dr. Mathias Ritzmann und Dr. Susanne Zöls

E-Mail: schweineklinik@med.vetmed.uni-muenchen.de

Klinik für Pferde

Prof. Dr. Lutz Göhring

Veterinärstr. 13

80539 München

Tel.: +49 89 2180 2627, FAX: +49 89 2180 2161

E-Mail: klinik@pferd.vetmed.uni-muenchen.de

Zuständig für die Datenverarbeitung ist:

Hendri Smeenk

E-Mail: hendri.smeenk@pferd.vetmed.uni-muenchen.de

Institut für Tierpathologie, LMU

Kommissarische Leitung: Prof. Dr. Mathias Ritzmann

Veterinärstr. 13

80539 München

Tel.: +49 89 2180 2530, FAX: +49 89 2180 2544

sekretariat@patho.vetmed.uni-muenchen.de

Zuständig für die Datenverarbeitung ist:

Dr. Monir Majzoub-Altweck

E-Mail: majzoub@patho.vetmed.uni-muenchen.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten der Ludwig-Maximilians-Universität München:

Geschwister-Scholl-Platz 1

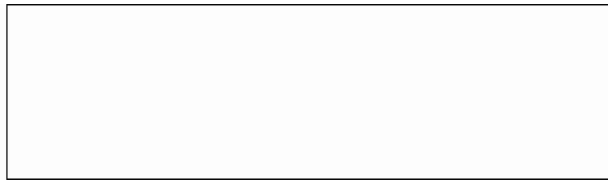
80539 München

Tel.: +49 89 2180 2414, FAX: +49 89 2180 2985

E-Mail: datenschutz@lmu.de

Der behördliche Datenschutzbeauftragte steht für Fragen zum Datenschutz an der LMU zur Verfügung. Bitte nutzen Sie hierfür das Kontaktformular auf der Internetseite des behördlichen Datenschutzbeauftragten der LMU unter http://www.uni-muenchen.de/einrichtungen/orga_lmum/beauftragte/dschutz/Datenschutzkontaktformular.html.

Bitte nutzen Sie dies auch für die Meldung von etwaigen Datenschutzvorfällen, die Ihnen aufgrund der Nutzung der Internetseiten der LMU bekannt werden.



2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen von Anfragen, durch den persönlichen und telefonischen Kontakt mit unseren Mitarbeitern und durch Bearbeitung der von Ihnen eingeliferten Patienten, oder bei der Anmeldung von Patienten durch die einweisenden Tierärzte, soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist.

Konkret verarbeiten wir u.a. folgende Daten:

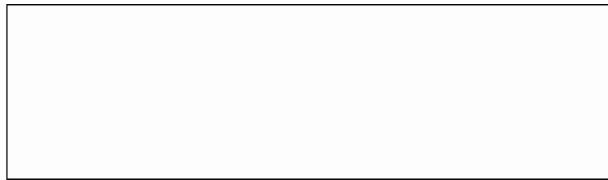
- Stammdaten des Tierhalters und ggf. des überweisenden Tierarztes zur Kontaktaufnahme (hierzu gehören z. B. Name, Adresse, Telefon- und FAX Nummern, E-Mailadresse, URL der home-page) ggf. Betriebsnr HI-Tier (BALIS-Nr), ggf. Nummer bei der Bayerischen Tierseuchenkasse, Betriebsstatus hinsichtlich ansteckender Krankheiten, Betriebsart, Stammdaten der überweisenden Tierärzte oder Kliniken, ggf. Daten von Dienstleistern von EC- Karten und Kreditkarten, Buchungskennzeichen.
- Vorberichtliche Daten zum Patienten und Bestand. Dies gilt sowohl für lebende Tiere als auch für Tierkörper oder Tiergewebeprobe, die zur pathomorphologischen Untersuchung eingeschickt werden.
- Kennzeichnung der Tiere: z.B.: Tätowierungen, Mikrochipnummer, Beringung (Geflügel), Transponder, ggf. auch die Daten von Kontakttieren in der Herde,
- Dokumentationsdaten (z. B. Befunde, Behandlungstage, erbrachte Leistungen, Arzneimittel, Labordaten, Aufnahmen bildgebender Verfahren, Diagnosen, Gesprächsnotizen, Besuchsprotokolle, Obduktionsprotokolle und Gutachten)
- Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr)
Die Erhebung dieser Daten ist Voraussetzung für die Behandlung von Tieren. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige und fachlich korrekte Behandlung nicht erfolgen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Im Folgenden informieren wir Sie, auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Grundlage Ihrer Anfrage erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach der konkreten Geschäftsbeziehung oder der konkreten Beauftragung durch Sie.



3.2 Im Rahmen der Interessenabwicklung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies gilt insbesondere für:

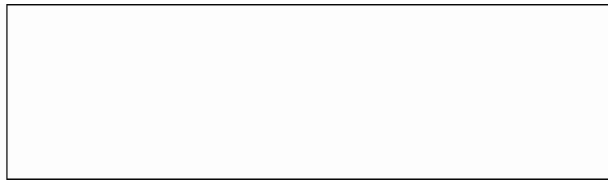
- die Rechnungstellung zu den von Ihnen an den Kliniken und Instituten vorgestellten Tieren, eingelieferten Tierkörpern oder Gewebeproben an die Staatsoberkasse Bayern, an die Dienstleister von EC- und Kreditkartenunternehmen, sowie ggf. bei Privatverträgen an die Klinikvorstände und Tierärztliche Verrechnungsstellen, ggf. auch an die Bayerische Tierseuchenkasse
- an die einweisenden Tierärzte für die Weiterbehandlung der Tiere oder des Bestandes
- andere Kliniken zur Kontaktaufnahme / Überweisung / Behandlung der Tiere
- an Untersuchungseinrichtungen, auch außerhalb der Ludwig-Maximilians Universität München, zum Zwecke der Diagnostik
- an Einrichtungen der Tierkörperbeseitigung, falls das Tier verstirbt oder euthanasiert wird und ggf. Abmeldung bei der Tierseuchenkasse (Rind)
- für die Kontaktaufnahme mit Ihnen durch Mitarbeiter und beauftragte Studierende einer Klinik oder einem Institut, z.B. für Nachfragen und im Rahmen des Qualitätsmanagements zur Krankheitsverlaufskontrolle sowie aus wissenschaftlichem Interesse
- an zuständige Behörden im Bedarfsfall

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, z. B. durch die Gewerbeordnung, das Handelsgesetzbuch, steuerrechtliche Gesetze und die TÄHAV. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a.

- Durchsetzung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Verwaltung unseres Geschäfts
- Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten (z.B.: RöVO, TÄHAV)



4. Wer bekommt meine Daten?

Darüber hinaus setzen wir verschiedene Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO) ein, die wir vertraglich nach den Vorgaben der DSGVO verpflichten, sofern dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist oder die innerbetriebliche Organisation die Weitergabe erfordert (Finanzbuchhaltung). Innerhalb der Kliniken wurden angemessene und den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Vorgaben zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten berücksichtigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben uns zuvor eine entsprechende Einwilligung erteilt oder es existiert eine gesetzliche Grundlage. Eine gesetzliche Verpflichtung kommt insbesondere bei folgenden Empfängern in Betracht:

- zuständige öffentliche Stellen, Aufsichtsbehörden und -organe, wie z. B. Steuerbehörden und Veterinärämter
- Rechtsprechungs-/Strafverfolgungsbehörden, wie z. B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte
- Anwälte und Notare, wie z. B. in Insolvenzverfahren

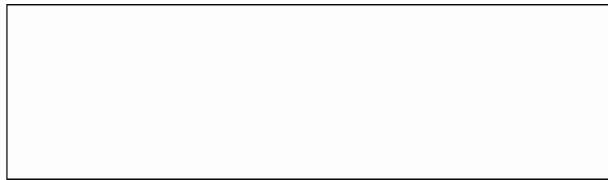
Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe an Dienstleistungspartner, wie etwa Paketdienstleister oder Speditionen, soweit die Übermittlung zur Bestellabwicklung bzw. Lieferung der Waren erforderlich ist. Die Logistikdienstleister erhalten die zur Auslieferung erforderlichen Daten zur eigenverantwortlichen Nutzung. Wir beschränken uns dabei auf die Übersendung der für die Auslieferung notwendigen Daten.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) nur, soweit:

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, es
- es gesetzlich vorgeschrieben ist oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Sofern wir Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermitteln, erfolgt dies grundsätzlich entsprechend den Vorgaben der DSGVO. Darüber hinaus übermitteln wir im Einklang mit dem Grundsatz der Datenminimierung ausschließlich Daten, die auf das erforderliche Minimum beschränkt sind.



6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, dies umfasst die Anbahnung und Abwicklung dieser sowie die Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie gelöscht. Es sei denn, es sprechen gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen gegen eine Löschung. Dies kann u.a. der Fall sein zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach z. B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erfüllung tiermedizinischer Aufbewahrungspflichten (z.B. nach RöVO, TÄHAV)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der jeweiligen Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen und die sich hieraus ergebenden Pflichten zu erfüllen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

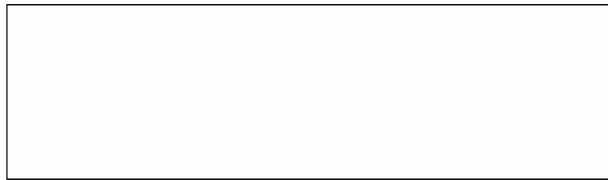
Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

9. Findet Profiling statt?

Es findet kein Profiling statt.

10. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie können gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung (Art. 16 DSGVO) verlangen, sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Wenn wir Ihre



Angaben an Dritte weitergegeben haben, informieren wir diese Dritten über Ihre Berichtigung, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn:

- Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden
- Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt
- Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen

Bitte beachten Sie, dass gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen dazu führen können, dass Ihre Daten nicht oder erst nach Ablauf einer Frist endgültig gelöscht werden können. Darüber hinaus haben Sie ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG) beim

Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

11. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.